

inside.unibw

ZAPFENSTREICH ZUM JUBILÄUM



CAMPUS Im Gespräch mit Boris Pistorius **WISSENSCHAFT** Krisen früh erkennen
ALUMNI Heimatgefühle



Zurück auf dem Campus: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Alumni Homecoming Wochenendes

Das Programm rund um den Tag der offenen Tür haben viele Alumni genutzt, um die Universität und ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen wiederzusehen.

Von Stephanie Borghoff

Beim Alumni Homecoming Wochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Universität der Bundeswehr München kamen bei den rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Heimatgefühle auf. Jahre oder Jahrzehnte nach ihrem Studienabschluss haben sie den Campus der Universität der Bundeswehr München besucht, zu-

sammen gefeiert – und teilweise sogar wieder gemeinsam im Hörsaal gesessen!

Die Präsidentin Prof. Eva-Maria Kern begrüßte die Alumni im Rahmen eines »Meet & Greet«-Abends im Universitätscasino. Sie hieß insbesondere die »Studenten der ersten Stunde«, die 1973 ihr Studium in Neubiberg



- ↑ Präsidentin Prof. Eva-Maria Kern begrüßt die Alumni zum Homecoming Wochenende
- ↪ Präsidentin Kern mit dem Studierendenjahrgang Elektrotechnik 1973
- ← Es gibt viel zu erzählen beim Wiedersehen mit den ehemaligen Kommilitonen



Stephanie Borghoff informiert interessierte Alumni über aktuelle Entwicklungen an der UniBw M

aufgenommen hatten, herzlich willkommen zurück auf dem Campus. Außerdem bedankte sie sich bei den engagierten Organisatoren, die die ehemaligen Studierenden der einzelnen Jahrgänge »zusammengetrommelt« und gut besuchte Jahrgangstreffen auf die Beine gestellt haben.

Auch das Anzapfen des Bierfasses übernahm die Präsidentin persönlich, bevor sie sowie die Vizepräsidenten Prof. Geralt Siebert, Prof. Karl-Heinz Renner und Prof. Uwe M. Borghoff sich in persönlichen Gesprächen mit den ehemaligen Studierenden austauschten.

Entwicklungen auf dem Campus

Der zweite Tag des Alumni Homecomings stand im Zeichen des Tags der offenen Tür. Bei vom Studentischen Konvent angebotenen Campusführungen speziell für Alumni wurde der Campus »wiederentdeckt« und viel Altbekanntes, aber auch viel Neues wahrgenommen. Die Alumnibeauftragte Stephanie Borghoff skizzierte für Interessierte in ihrem Vortrag die wichtigsten Entwicklungen an der Universität der Bundeswehr

München in den vergangenen Jahrzehnten. Ebenso kam es zum Wiedersehen mit dem ein oder anderen Labor und Wohngebäude, bevor die Alumni-Jahrgänge sich im Festzelt bzw. Biergarten trafen.

Bayerischer Ausklang

Mit einem Weißwurstfrühstück im Casino klang das Wiedersehen auf dem Campus aus. Es war schön, viele Ehemaligen zu treffen – und die Universität sei nach wie vor ein toller Ort, um zu leben und zu lernen, so die einhellige Meinung. Nur über eines zeigten sich die Alumni erstaunt: Die heutigen Studierenden hätten im Bierzelt recht moderat gefeiert – im Vergleich zu ihren eigenen Partys früher! □

i Weitere Impressionen unter www.unibw.de/50jahre/impressionen/alumni-homecoming



↑ Jahrgangsübergreifende Begegnungen
und Gespräche ...

→ ... ebenso wie Jahrgangstreffen, etwa
LRT 81, prägen das Wochenende



↓ Im Casino feiern die Alumni
ihr Wiedersehen



Meilenstein der Wissenschaftskarriere

Anerkennung und Glückwünsche der Universitätsleitung auf der zentralen Promotionsfeier.

Von Stephanie Borghoff

So eine Promotion kann eine einsame Angelegenheit sein – viele, viele Stunden wurden allein in Labor, Archiv oder Bibliothek und vor allem am eigenen Schreibtisch verbracht. Umso schöner, wenn der erfolgreiche Ab-

schluss des Dissertationsprojekts gemeinsam gefeiert werden kann. So ist es an der Universität der Bundeswehr München seit einigen Jahren Tradition, dass die Promovierten eines Jahrgangs im Rahmen einer zentralen Promotionsfeier gewürdigt werden.



Der Universitätschor untermalt die Promotionsfeier musikalisch

Am 24. Juni 2023 begrüßte die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Eva-Maria Kern die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zur Promotionsfeier, die in diesem Jahr in den Tag der offenen Tür und die 50-Jahr-Feierlichkeiten auf dem Campus eingebettet war. Knapp 100 Promotionen sind zwischen März 2022 und März 2023 an der UniBw M erfolgreich abgeschlossen worden, ein Viertel der Promovierten waren Frauen. Der Vizepräsident für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und nachhaltige Entwicklung Prof. Geralt Siebert betonte in seiner Rede, wie bunt und vielfältig die Forschung an der



»Ihre Leistung verdient höchste Anerkennung«, würdigt Prof. Siebert den wissenschaftlichen Nachwuchs

Universität ist. So forschen an den Fakultäten aktuell Doktorandinnen und Doktoranden aus 46 Nationen. »Verschiedene Hintergründe, Erfahrungen und Perspektiven bereichern die wissenschaftliche Diskussion«, so Prof. Siebert.

»Wir sind stolz auf Sie«

Prof. Katrin Schein hat an der Fakultät Wirtschafts- und Organisationswissenschaften eine kumulative und kooperative Promotion abgeschlossen. In einem Kurzvortrag berichtete sie über ihren wissenschaftlichen Karriereweg und beleuchtete ihr Dissertationsthema, eine Untersuchung des Nutzerverhaltens in der Augmented Reality im Kontext von Produktionsarbeiten, Tourismus und Marketing. Prof. Schein hat bereits den nächsten Karriereschritt gemacht und einen

Ruf auf die Professur »Digital Business« an die Hochschule Reutlingen angenommen. Vizepräsident Prof. Siebert überreichte allen Promovierten die Urkunden, drückte seine Anerkennung aus – und blickte in die Zukunft: »Wir sind stolz auf Sie und freuen uns darauf zu sehen, was Sie in Ihrer künftigen Laufbahn leisten werden.« □

Freundeskreis stellt sich neu auf

Der Förderverein der Universität der Bundeswehr München hat mit Prof. Ursula Münch eine neue Vorsitzende.

Von Stephanie Borghoff

Der Freundeskreis der Universität der Bundeswehr München e. V. hat eine neue Vorstandschaft. Am 24. Juni 2023 fand im Senatssaal der Universität der Bundeswehr München die Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl von Vorstandsmitgliedern.

Ausgeschieden aus dem Vorstand sind der langjährige 1. Vorsitzende des Vereins Alfred Lehner sowie die ehemalige Präsidentin Prof. Merith Niehuss und der Pressesprecher der Universität der Bundeswehr München Michael Brauns als Schriftführer. Sie wurden von der Mitgliederversammlung herzlich ver-

abschiedet. Prof. Philipp Höfer, Fakultät für Luft und Raumfahrttechnik, bleibt weiterhin Schatzmeister des Vereins. Neu im Amt sind aus den Reihen der Universität der Bundeswehr München Prof. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing, die den Vorsitz übernimmt, sowie Präsidentin Prof. Eva-Maria Kern als stellvertretende Vorsitzende und die Alumnibeauftragte der Universität Stephanie Borghoff als Schriftführerin.

Alumni im Vorstand

Die Mitgliederversammlung wählte weitere Beisitzende in den Vorstand, darunter mit Dr. E. h. Thomas Reiter einen bekannten Absolventen der UniBw M. Weitere Beisitzende sind Dr. Claudia Wasmeier, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin, Rechtsanwalt Michael Schwarz sowie die Alumni Alexander Fehr, Reiner Höcherl und Hardy Knuschke.

Universitätsmedaille für Alfred Lehner

Am 26. Juni 2023 überreichte Präsidentin Prof. Eva-Maria Kern im Rahmen der Promotionsfeier der Universität die Universitätsmedaille an Alfred Lehner. Sie dankte ihm



Präsidentin Prof. Eva-Maria Kern ehrt Alfred Lehner für seine Verdienste für die Universität



Der neue Vorstand des Freundeskreises der Universität der Bundeswehr München e. V.

1. Vorsitzende

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing (3. v. r.)

Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Eva-Maria Kern

Präsidentin der Universität der Bundeswehr München (4. v. r.)

Schatzmeister

Prof. Dr. Philipp Höfer

Professor für Leichtbau an der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik (4. v. l.)

Schriftführerin

Stephanie Borghoff

Alumnibeauftragte der Universität der Bundeswehr München (l.)

Beisitzende:

Alexander Fehr (2. v. r.)

Reiner Höcherl

Hardy Knuschke (r.)

BrigGen a.D. Dr. E.h. Thomas Reiter (2. v. l.)

Dr. Claudia Wasmeier (3. v. l.)

Michael Schwarz

mit dieser Auszeichnung für sein langjähriges Engagement, seinen persönlichen Einsatz und die enge Verbundenheit zur Universität der Bundeswehr München. Alfred Lehner hat nicht nur den Freundeskreis als 1. Vorsitzender geleitet, sondern war von 2002 bis 2006 auch Vorsitzender des Hochschulrats der Universität der Bundeswehr München. □

Der **Freundeskreis der Universität der Bundeswehr München e. V.** ist ein gemeinnütziger Verein mit rund 800 Mitgliedern. Vereinszweck ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Verein tritt für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Universität ein und fördert das Netzwerk zwischen ehemaligen und aktuellen Universitätsmitgliedern.

freundeskreis@unibw.de

www.unibw.de/freundeskreis

Großer Andrang



Auf dem 13. Unternehmens- und Karriereforum treffen Alumni auf Studierende.

Von Stephanie Borghoff

Über 40 Unternehmen und Behörden haben die Möglichkeit genutzt, um auf der vom Alumni und Career Service und dem Weiterbildungsinstitut casc ausgerichteten Veranstaltung mit Alumni, Studierenden und Promovierenden ins Gespräch zu kommen.

Ungebrochen ist das Interesse aus Industrie und Behörden am Kontakt zu den Studierenden, Promovierenden und Absolventinnen und Absolventen der Universität der Bundeswehr München. Über 40 Unternehmen und Behörden aus den verschieden-

sten Branchen, etwa IT, Unternehmensberatung, Sicherheits- und Verteidigungsindustrie sowie Medien, haben am 13. Unternehmens- und Karriereforum am 19. Oktober 2023 der Universität der Bundeswehr München teilgenommen. Vizepräsident Prof. Uwe M. Borghoff begrüßte die teilnehmenden Aussteller, darunter viele Alumni der Universität, die nun als Arbeitgeber auf den Campus zurückkehren. Das große Interesse an der Veranstaltung unterstreiche, so Vizepräsident Borghoff, dass das – mittlerweile seit 50 Jahren bestehende – Erfolgskonzept der Universitäten der



Vizepräsident Prof. Borghoff begrüßt die Aussteller, darunter viele Alumni der UniBw M

Bundeswehr aufgehe: Der studierte Offizier hat beste Karrierechancen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr.

Coaching- und Weiterbildungsangebote

Den ganzen Nachmittag über besuchten Interessierte die zum Messeareal umgebaute Sporthalle. Daneben fanden im founders Markt Gesprächsrunden mit Alumni sowie CV-Checks, etwa für Studierende, die eine Bewerbung für ein Praktikum oder einen Auslandsaufenthalt planen, statt. Auch der Berufsförderungsdienst des Karrierecenters München, der das Unternehmens- und Karriereforum in diesem Jahr als Kooperationspartner unterstützt hat, stand für Beratungen zur Verfügung. Bereits im Vorfeld hatten rund 20 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universität sowie ausscheidende Zeitoffiziere das Seminarangebot genutzt und sich im Bereich Projektmanagement weitergebildet oder Angebote zum Interviewtraining und Individualcoaching genutzt.

»Positive und interessante Gespräche«

Die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Eva-Maria Kern machte einen Rundgang über die Karriere-messe und zeigte sich erfreut über den großen Andrang und lebendigen Austausch. Das

13. Unternehmens- und Karriereforum klang mit einem Networking-Abend und gutem Feedback für die Gesamtveranstaltung aus. So lautete beispielsweise das Fazit eines teilnehmenden Unternehmens: »Wir empfanden die Veranstaltung als vollen Erfolg, haben uns sehr über die vielen positiven und interessanten Gespräche gefreut – und würden uns im kommenden Jahr über eine erneute Teilnahme freuen.« □

● Mehr zum Unternehmens- und Karriereforum:
go.unibw.de/unternehmensforum



Präsidentin Prof. Kern überzeugt sich bei einem Rundgang von der großen Vielfalt an teilnehmenden Unternehmen und Behörden

Der **Alumni und Career Service** der Universität der Bundeswehr München fördert den Austausch zwischen Universität, Alumni und Unternehmen und unterstützt Studierende und Absolventinnen und Absolventen bei Berufseinstieg und Karriereplanung.

Stephanie Borghoff
stephanie.borghoff@unibw.de
089 · 6004 6050
www.unibw.de/alumni



Erfahrungswissen aus der Praxis

Für Studierende der Studiengänge Aeronautical Engineering, Human Resources Management sowie Management und Medien finden regelmäßig die von Anja Bendixen-Danowski organisierten »Leadership in der Praxis«-Vorträge statt. Alumni berichten über ihre Tätigkeiten, Herausforderungen und die Führungsverantwortung in ihren aktuellen beruflichen Positionen. Im Februar 2023 war Generalmajor Franz Weidhüner zu Gast und sprach als Amtschef des Streitkräfteamts u. a. über die Bedeutung der Inneren Führung für die Bundeswehr. Im März 2023 kam mit Oberst Markus Beck ein weiterer Referent mit einer sehr spannenden Tätigkeit an die UniBw M. Oberst Beck ist Leiter des Presse- und Informationszentrums des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr und Sprecher des Befehlshabers. Damit trägt er die Verantwortung für die Krisenkommunikation aller Einsätze und einsatzgleichen Verpflichtungen. Er gab sein Erfahrungswissen aus 16 Jahren Informationsarbeit bei der Bundeswehr an die Studierenden weiter und nannte viele praktische Beispiele für gelungene Krisenkommunikation. Im Anschluss an den Vortrag nahm sich **Oberst Beck** (Foto r.) viel Zeit für den Austausch mit Studierenden.

Der 12. Leadership-Vortrag findet am 29. Februar 2023 statt. Referentin ist mit **Nicola Winter** eine der ersten Kampfpilotinnen der Bundeswehr. Aktuell ist sie Projektleiterin am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und Mitglied der Astronautenreserve der ESA.

45 Jahre nach Studienbeginn

45-jähriges – nicht wie die Universität 50-jähriges – Jubiläum, feierte der Jahrgang BAU 78. Im Oktober des Jahres 1978 hatten **Konrad Beer** und seine Kommilitonen das Studium Bauingenieur- und Vermessungswesen in Neubiberg aufgenommen. Rund 20 Mitglieder des Jahrgangs kehrten am 14. Oktober 2023 auf den Campus zurück. Die Alumnibeauftragte **Stephanie Borghoff** stellte die Entwicklungen an der Universität in den letzten Jahrzehnten vor, **Leutnant Klaudia L.** berichtete vom aktuellen Studienalltag und begleitete die Gruppe über den Campus. Das Jahrgangstreffen klang im Unicasingo beim Austausch vieler Erinnerungen aus.

Herzlich willkommen (zurück) auf dem Campus

In den nächsten Monaten ist folgendes Jahrgangstreffen geplant:

2024: Crew 71 – 50-jähriger Studienabschluss

Falls Sie Kontakt zu den Veranstaltern suchen oder selbst ein Jahrgangstreffen planen, wenden Sie sich bitte an alumni@unibw.de.



Besuch bei »Nachbar« Airbus

»Wir sind Nachbarn ... aber kennen uns trotzdem nicht?« – unter diesem Motto lud Airbus Studierende, Promovierende und Alumni der Universität der Bundeswehr München am 27. April 2023 zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen ein. Am Standort Ottobrunn stellten Mitarbeitende von Airbus, darunter **Michael Barié** (Foto re.), Alumnus der Universität der Bundeswehr München, das Unternehmen und insbesondere die Arbeitsbereiche IT und Engineering vor. Rund 50 Mitglieder und Ehemalige der Universität waren der Einladung gefolgt. Nach den Vorträgen und Vorstellungen der Unternehmensbereiche wurde im Rahmen einer Standortführung auf dem Campus von Airbus Defence & Space das Rechenzentrum besichtigt: Das »Data Centre Germany South«, wie es intern genannt wird, wurde 2016 in Betrieb genommen und ist eine zentrale Rechenzentrumslösung für alle Airbusstandorte in Süddeutschland, die kontinuierlich ausgebaut wird. Herzlichen Dank für die Einladung und Organisation zu diesem Besuch an Michael Barié und **Nina Wagner**.

casc (campus advanced studies center) ist das Weiterbildungsinstitut der Universität der Bundeswehr München. Es bietet u. a. maßgeschneiderte Programme für ausscheidende Zeitsoldatinnen und -soldaten an. www.unibw.de/casc

Absolventenfeier Verwaltungsinformatik

Am 29. September 2023 fand in Frankfurt am Main die Verabschiedung des ersten Jahrgangs des Bachelorstudiengangs Verwaltungsinformatik (VIT) statt. Der für das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) entwickelte Studiengang wird von der Fakultät für Informatik getragen und vom Weiterbildungsinstitut casc organisiert. Er richtet sich ausschließlich an Anwärtinnen und Anwärter des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF). 2020 nahm der erste Jahrgang das Studium auf und schloss den Bachelor nun erfolgreich ab. Auf den Abschlussfeierlichkeiten in Frankfurt beglückwünschten u. a. **Dr. Alfred Kranstedt**, Direktor des ITZBund (Foto re. vorne), **Ralf Kunzer**, Unterabteilungsleiter im BMF (re. hinten), sowie **Prof. Uwe M. Borghoff**, Vizepräsident der UniBw M und Studiengangsleiter VIT, die Absolventinnen und Absolventen zu ihrem akademischen Abschluss. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe freuten sich die Absolventinnen und Absolventen nach drei Jahren intensiven Studiums nicht nur auf die Verleihung der Bachelorurkunden, sondern auch über ihre Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Probe durch das ITZBund. Inzwischen hat der vierte VIT-Jahrgang das Studium an der UniBw M mit 60 neuen Studierenden aufgenommen. Seit 2022 wird an der UniBw M auch ein berufsbegleitender Master Verwaltungsinformatik als Aufstiegsstudiengang für Mitarbeitende des BMF angeboten.



